

Nationale Ausschreibung nach VOB

Öffentliche Ausschreibung

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb vor Beschränkter Ausschreibung

(VOB/A § 12)

a) Name, Anschrift, Telefon-, Faxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Waldorfschulverein Zollernalb e.V.

Hurdnagelstraße 3

72336 Balingen

Telefon: +49 7433 99743-0 Fax: +49 7433 99743-14

E-Mail: vergabe@waldorf-balingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Gegebenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Es werden nur schriftliche Angebote akzeptiert

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Waldorfschule Balingen

Hurdnagelstraße 3

72336 Balingen

f) Art und Umfang der Leistung:

Art der Leistung: Stark- und Schwachstromanlagen

Umfang der Leistung:

- ca. 1 St Unterverteilung auf Putz
- ca. 67 St FI/LS
- ca. 21 m Kabelrinne
- ca. 144 m Kabelkanal
- ca. 1.020 m Leerrohr
- ca. 7.800 m Kabel und Leitungen
- ca. 3.100 m EDV-Kabel
- ca. 43 m Brandschutzkanal
- ca. 49 St Rauchmelder
- ca. 1 St FIZ
- ca. 1 St FSD

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

- entfällt -

h) Aufteilung in Lose: nein

- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistung beendet werden soll oder die Dauer des Bauleistungsauftrages; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistung begonnen werden muss:

Beginn der Ausführung 01.09.2021, Dauer der Leistungen: 226 Arbeitstage

- j) Gegebenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
- nicht zugelassen -

- k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Die Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt, Versand per Mail auf Anforderung an: vergabe@waldorf-balingen.de

- l) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrages, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

Der Versand der Vergabeunterlagen erfolgt kostenlos

- m)(bei Teilnahmeantrag:) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

- entfällt -

- n) Frist für den Eingang der Angebote:

28.05.2021, 10:40 h

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

siehe a)

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

28.05.2021, 10:40 h, Waldorfschule Balingen, Raum siehe Aushang im Foyer des Hauptgebäudes

- r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

Mängelansprüche i.H. v. 3 v.H. der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B

- t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch Haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nennung von Referenzobjekten

v) Zuschlagsfrist:

02.07.2021

w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Landratsamt Zollernalbkreis
Hirschbergstraße 29
72336 Balingen
als Rechtsaufsichtsbehörde